

Wichtige künstlerische Neuerscheinung:

Die Kunst des frühen und hohen
 :: Mittelalters in Deutschland ::

von Hermann Schmitz

Großoktav, 280 Seiten Text mit über 200 Abbildungen. Gebunden in
 Halbleinen Gm. 15.—, in Halbleder Gm. 20.—. Auslandspreise gemäß
 :: :: dem Umrechnungsschlüssel des B.-B. :: ::

Die wundervolle erste große Blütezeit der deutschen Kunst, vom späten 10. bis zur Höhe des 13. Jahrhunderts, bildet den Kern der Darstellung dieses Buches. Vorausgeschickt ist ein Überblick über die Kunstäußerungen auf deutschem Boden während der mehrtausendjährigen Vorgeschichte, also der Römerzeit, der Zeit der Völkerwanderung und der merowingisch-fränkischen Jahrhunderte. In Anlehnung an die in großen Zügen geschilderten inneren und äußeren Geschehnisse unseres Volkes wird der großartige Aufschwung seines künstlerischen Genies verständlich gemacht. Das Buch stellt sich nicht mit den zahlreichen Publikationen, die nur die Plastik dieser Zeit behandeln, in eine Reihe, denn es umfaßt

das Gesamtgebiet der mittelalterlichen Kunst

in Architektur, Plastik, Monumental-, Glas- und Buchmalerei, Kunstgewerbe in allen seinen Ausstrahlungen, wie Arbeiten in Silber, Kupfer, Elfenbein, Bronze, Teppichwirkerei, Stickereien usw.

In anziehender gemeinverständlich klarer Sprache, die sich häufig zu einer ergreifenden Darstellung dieser in ihrer Größe kaum je übertroffenen Kunstperiode steigert, geschrieben, ausgestattet mit einem

Bildermaterial von großer Fülle und Schönheit,

ist unser Buch gerade heute, da diese Kunstperiode unserem Empfinden wieder so nahe gerückt ist, bestimmt,

für weiteste Kreise ein künstlerisches Volksbuch

zu werden. Wir bieten also dem Sortiment ein Werk von großer Verkäuflichkeit.

Ⓜ

Verlag von F. Bruckmann A.-G. in München.